

Umsetzung der Lesecke

Beitrag von „Tiggy02“ vom 4. Oktober 2009 13:59

Hallo!

So langsam möchte ich mit meinen Zweitklässlern unsere Lesecke verstärkt nutzen. Nur bin ich mir noch gar nicht richtig darüber im Klaren, wie ich die Ecke in den Unterricht einbauen soll. Alle gleichzeitig darin lesen geht schon mal nicht. 😄

wie handhabt ihr das? Eigebunden in den Wochenplan? Oder habt ihr richtige Lesezeiten?

So viel Bücher haben wir ja auch nicht, aber wir können in der Bücherei regelmäßig ausleihen.

Ich bin gespannt auf eure Umsetzungen.

LG Tiggy

Beitrag von „wassersprung“ vom 4. Oktober 2009 14:37

Oh,da hänge ich mich mal dran -das interessiert mich auch sehr, wie ihr das handhabt. Meine Lesecke ist leider aus Platzgründen auch recht klein und nicht so gut abgetrennt vom Rest der Klasse.

Ich möchte gern mit meiner 2. Klasse feste Lesezeiten während der Woche einführen, in denen dann jeder in einem mitgebrachten oder ausgeliehenen Buch regelmäßig (weiter) liest.

Hat das jemand von euch schon mal so gemacht?

LG

Beitrag von „Pim“ vom 4. Oktober 2009 14:38

Hallo Tiggy,

ich binde die Lesecke in den Wochenplan sowie in die Freiarbeit ein. Morgens dürfen bei mir die Kinder erstmals langsam in der Schule ankommen d.h. ich lege auf jeden Gruppentisch ein anderes Symbol. (Leseraupe = Lesen usw.)

Die Kinder (höchstens 5) mit der Leseraupe auf dem Tisch können dann in die Lesecke oder sich ein Lesespiel, Leseblatt etc. nehmen.

Im Wochenplan steht bei mir bei den Zweitklässlern zum Beispiel: Lese 10 Minuten in einem Buch. Dann dürfen sie sich die 10 Minuten - Sanduhr holen und ein Buch ihrer Wahl.

Beitrag von „Nuki“ vom 4. Oktober 2009 15:37

Meine Kolleginnen haben an unserer Schule den Leseschatz eingeführt. Mir gefällt das sehr gut und ich werde spätestens nächste Woche damit starten. 😊
Dabei geht es darum, dass die Kinder auch notieren was sie gelesen haben.

Beitrag von „Tiggy02“ vom 5. Oktober 2009 17:39

Zitat

Original von Nuki

Meine Kolleginnen haben an unserer Schule den Leseschatz eingeführt. Mir gefällt das sehr gut und ich werde spätestens nächste Woche damit starten. 😊
Dabei geht es darum, dass die Kinder auch notieren was sie gelesen haben.

Kannst du mal das Prinzip näher erklären?

@Pim: Das finde ich eine super Idee und werde das auch zu meinem Konzept machen.
Was für Zeichen hast du denn noch?

Das mit der Sanduhr ist auch klasse. Werd mir gleich mal nach einer sschauen.

Beitrag von „india“ vom 6. Oktober 2009 18:38

Bei uns gibt es jede Woche eine Lesezeit, in der die Kinder sich Bücher aus der Mitte aussuchen und darin lesen dürfen. 5 Kinder dürfen in die Lesecke, so dass jeder einmal dran kommt. Ansonsten wird sie bei uns auch morgens von den ersten Kindern genutzt, die schon eine halbe Stunde vor Unterrichtsbeginn da sind.

In der Lesecke sind genug Lesebücher für alle (Geschenke von Eltern bzw aussortierte meiner Mentorin), zur Lesezeit gibt es dann noch andere Bücher zusätzlich, die sonst im Schrank eingeschlossen sind (Bücher meiner Mentorin)- die Kinder freuen sich dann immer dass sie diese Bücher in der Lesezeit lesen dürfen.

Beitrag von „Pim“ vom 6. Oktober 2009 20:03

Ganz tolle Sanduhren gibt es bei Jako-O.

<http://www.jako-o.de/shop/Schule-Gu...ctdetail.0.html>

Die Symbole, die auf den Gruppentischen liegen, sind identisch mit denen des Wochenplans. Es gibt die Leseraupe, das Schreibkrokodil, das Mathenilpferd und die MNK-Eule.

Liebe Grüße

Pim